



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Kultusstaatssekretärin Anna Stolz beim Erfahrungsaustausch der „Bildungsregionen in Bayern“](#)

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz beim Erfahrungsaustausch der „Bildungsregionen in Bayern“

23. November 2018

„Gemeinsam vor Ort eine digitale und nachhaltige Bildungslandschaft gestalten“

MÜNCHEN. Im gemeinsamen Schulterschluss mit Eltern, Lehrkräften und allen Akteuren vor Ort entwickeln wir die Bildungsregionen nachhaltig weiter und stellen sie mit Blick auf die Digitalisierung zukunftsfähig auf. Wir wollen die Kinder und Jugendlichen in Bayern auf ihrem Weg zu selbstbestimmten und verantwortungsvollen jungen Menschen begleiten und unterstützen. Unsere jungen Leute sollen die vielfältigsten Chancen für ihre persönliche und berufliche Zukunft haben. Daran arbeiten wir Hand in Hand! Dies betonte Kultusstaatssekretärin Anna Stolz heute bei einem Fachgespräch im Kultusministerium mit den Vertreterinnen und Vertretern der Bildungsregionen aus ganz Bayern, verbunden mit einem Dank für deren großes Engagement vor Ort.

Mit beeindruckenden Initiativen widmen sich die Beteiligten in den Landkreisen und kreisfreien Städte, die sich insbesondere an der Weiterentwicklung der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ zu „Digitalen Bildungsregionen“ beteiligen, bereits der Aufgabe der digitalen Medienbildung. Der Erfahrungsaustausch bringe nun weitere wertvolle Anregungen für die digitale Weiterentwicklung der Bildungslandschaft mit Themen von der Medienkompetenz in der Frühpädagogik über den Jugendschutz in einer digitalen Welt bis hin zu den Chancen für die jungen Menschen in einer digitalen Bildungsregion, so Stolz. Eine Unterstützung bietet zudem die Handreichung „Bildungsregionen in Bayern – Weiterentwicklung zu Digitalen Bildungsregionen“. Sie stellt zahlreiche innovative Beispiele für die Praxis vor – von der Entwicklung einer modernen IT-Landschaft bis hin zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen.

Masterplan BAYERN DIGITAL II bietet umfassende Förderung

Die Staatssekretärin wies dabei auf die besondere Förderung der digitalen Entwicklung im Freistaat hin, gerade im Bereich der Bildung: Mit dem Masterplan BAYERN DIGITAL II haben wir ein umfassendes Förderprogramm auf den Weg gebracht, um auch die Digitalisierung an den Schulen weiter voranzubringen. 212,5 Millionen Euro stellen wir allein in diesem Jahr für die technische Ausrüstung bereit, darunter 150 Millionen für digitale Klassenzimmer. Damit unterstützen wir die Kommunen massiv bei der IT-Ausstattung der Schulen.

Innovative und vernetzte Bildungsangebote vor Ort im Blick

Bayernweit beteiligen sich mittlerweile mehr als drei Viertel der 96 Landkreise und kreisfreien Städte an der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“. Sie wurde 2012 im Einvernehmen mit dem Bayerischen Sozialministerium ins Leben gerufen, um die Bildungschancen junger Menschen vom Kindergarten bis zum Eintritt ins Berufsleben oder zum Studienbeginn vor Ort weiter zu erhöhen. Kern des Programms

stellt die Vernetzung der Akteure in der Region dar, um Angebote zu optimieren, weiterzuentwickeln und zu erweitern. Mit Blick auf die Herausforderungen der Zukunft stehen ? auch bei dem halbjährigen Erfahrungsaustausch ? Themen der Berufsorientierung, Digitalisierung, MINT-Förderung und Integration im Fokus.

Ein Foto des Fachgesprächs steht ab ca. 16.00 Uhr unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaerin-fuer-unterricht-und-kultus/pressebilder-zum-download.html> zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Elena Schedlbauer, Stellv. Pressesprecherin, 089 ? 2186 2024

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

